

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

22.01.2014

Bildungsmesse als Sprungbrett in den Beruf - Kultus- Staatssekretär Wolff eröffnet "Karriere Start 2014"

Ministerium zeigt Wege in die Berufsausbildung und wirbt zudem für den Lehrerberuf

Nach der Schule in die berufliche Zukunft starten - das fällt bei etwa 350 Ausbildungsberufen nicht immer leicht. So konzentrieren sich beispielsweise mehr als die Hälfte der Ausbildungsanfängerinnen trotz guter Schulabschlüsse auf gerade einmal zehn Ausbildungsberufe. „Was den Start in das Berufsleben ein wenig erschweren mag, ist die unwahrscheinliche Vielfalt, die sich jedem Schulabgänger bietet. Deshalb müssen wir zeigen, wie eigene Interessen und Fähigkeiten mit den Bedarfen am Arbeitsmarkt unter einen Hut gebracht werden können. Die Messe ‚Karriere Start‘ leistet dazu einen Beitrag und gibt Schulabgängern die notwendige Unterstützung und Orientierung auf ihrem Weg in die Arbeitswelt“, so Kultus-Staatssekretär Herbert Wolff, der am kommenden Freitag die Messe eröffnen wird. Die nunmehr 16. „Karriere Start“ findet vom 24. bis 26. Januar 2014 im Dresdener Messegelände statt.

Wir laden Sie recht herzlich ein zur:

Offiziellen Eröffnung der Messe "Karriere Start 2014" mit

Kultus-Staatssekretär Herbert Wolff,

am Freitag, 24. Januar 2014, 10 Uhr,

im Erlweinsaal, Messe Dresden, Ostragehege, Messering 6,

01067 Dresden.

Die Eröffnung dauert ca. eine halbe Stunde, danach schließt sich der Messerundgang an.

Erstmals wird das Kultusministerium mit zwei Messeständen vertreten sein. Wer sich in dem einen oder anderen Beruf austesten möchte, kann in Halle 4 Stand D-1 den Praxistest machen. Hier werden Ausbildungen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

an Beruflichen Schulzentren im Rahmen der dualen Berufsausbildung präsentiert. Unter anderem können sich Schüler im Musikinstrumentenbau testen oder am Mikroskop Werkstoffe genauer unter die Lupe nehmen. An der Beratungstheke stehen außerdem Experten bereit, die unter anderem Auskunft geben über Wege der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung an Fachschulen sowie über die „Duale Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen“.

In Halle 2 Stand D-25 wirbt das Kultusministerium gemeinsam mit den auszubildenden Universitäten für den Lehrernachwuchs in allen Schularten in Sachsen. Fragen zu Zugangsvoraussetzungen und Eignung, zum Studium sowie Vorbereitungsdienst und zu den Einstellungsmöglichkeiten werden durch die dortigen Fachleute beantwortet.

Stand des Kultusministeriums Halle 4 D1:

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach" Freiberg, Werkstoffprüfer/in

Berufliches Schulzentrum 7 Elektrotechnik der Stadt Leipzig, Elektroniker/in im Handwerk

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe" Dresden, Drogist/-in, Einzelhandelskaufmann/-frau

Berufliches Schulzentrum für Gastgewerbe „Ernst Löbnitzer“ Dresden, Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau

Berufliches Schulzentrum Reichenbach, Außenstelle Musikinstrumentenbau Klingenthal, Geigenbauer/in, Zupfinstrumentenmacher/in, Handzuginstrumentenmacher/in

Stand des Kultusministeriums Halle 2 D-25

Initiative „Lehrer-werden-in-Sachsen“: Gemeinsamer Auftritt des Ministeriums mit der Universität Leipzig zur Lehrernachwuchsgewinnung in Sachsen.